

der wS zurückgeworfen nach b1. Danach darf er auch Matt setzen.“ [KHS] „Ein Stehaufmännchen bereitet dem sK den Weg - eine durchschaubare lustige Geschichte.“ [KF] „Einzug des schwarzen Königs in die vorbereitete Kegelstellung mittels dreifacher Rückversetzung des weißen Springers.“ [JB]

**2195** (Ernst) **1.Sf3! Le8 2.Td8 La4 3.Td6+ Lc6 4.Sh2 Th5 5.Td5 Txd5 6.e5 Td1#**. Überraschender Batterieaufbau, schwierig für die Löser, schön fürs Auge. „Nach glasklarem Spiel wird der weiße König unter Doppelschach Matt gesetzt. Prima.“ [KHS] „Raffinierte Lenkung des sT zum Abzugs-Matt.“ [JB] „Gefälliges Spiel.“ [CG]

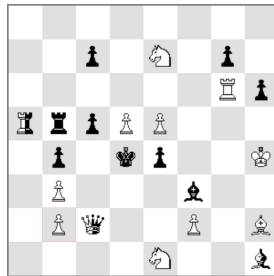
**2196** (Kerhuel) **1.g3! NHe8 2.Ld3 NHc4 3.g4 NHe8 4.g5 NHc4 5.Lh7! NHe8 6.g6 NHc4 7.g7 NHe8 8.g8L NHc4 9.Ld3 NHe8 10.Lb3 HExb3-b2#**. „8.g8D? 9.Da8#, 'double hesitation' Excelsior, Switchback.“ [Autor] „Sehr schöne Aufgabe.“ [TB] „Die Heuschrecke benötigt zum Mattsetzen einen Sprungbock auf b3. Dieser wird erst einmal mit dem Exzelsiormarsch des wBg2 nach g8 und die Umwandlung in einen Läufer geschaffen. Der NHc4 pendelt nur zwischen c4 und e8 hin und her. Prima.“ [KHS] „9-mal muss der schwarze Nachtreiterhüpfer ziehen, dann muss die schwarze Heuschrecke mattsetzen.“ [JB] So weit gut, doch Hans Gruber meldete den Selbstvorgänger: „612. Sachová skladba, V/2017 = genau die 2196, Gaudium, 30.6.2021. Bestimmt ein Versehen.“ Was sagt jetzt der Autor dazu? Ich hoffe doch stark für die Löser von Gaudium, dass wir mit einem oder mehreren Ersatzoriginalen rechnen können?!

## Entscheid im Informalturnier Gaudium 2019/2020, Märchenschach Preisrichter: Gerhard E. Schoen, Leuchtenberg, Teil 2

Es fehlte (im vorherigen Gaudium 247) aus Platzgründen noch der Abschluss des Preisberichtes. Ein Lob ist noch nachzutragen:

**5. Lob: Nr. 2111 von Franz Pachtl (Gaudium 235, 12/20)**  
**1.Lf4! droht 2.Le3+ Kxe5 3.Te6#, 1. .. Lg4 2.Sc6+ Kxd5 3.nDxe4#, 1. .. Tb6 2.Sf5+ Kxd5 3.nDxc5#.**

Netter Dreizüger mit orthogonalem und diagonalem Batteriespiel und Mattsetzung durch die neutralen Figuren. Wirkt etwas schematisch, ohne sich konstruktionstechnisch eine Blöße zu geben.



#3 (10+9+3)

Gerhard E. Schoen, Leuchtenberg im August 2021

Ich gratuliere allen ausgezeichneten Autoren und bedanke mich bei Gerhard E. Schoen für den zügig erstellten (immerhin 117 zu bewertende Aufgaben!) und qualitativ guten Bericht. Er bleibt - wie üblich - noch 3 Monate offen. Hinweise sind ausschließlich an den Herausgeber von Gaudium (siehe Impressum) zu richten.

Noch eine Korrektur: In Gaudium 247 muss es beim 3. Preis (Barth+Pachtl) ser-h#5 heißen (nicht ser-#5). Ich bitte beide Autoren um Entschuldigung, dies ist auf meinem Mist gewachsen.

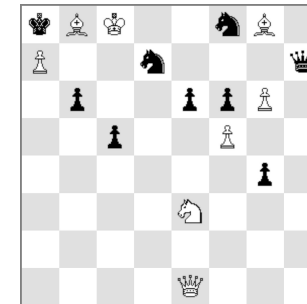
Gunter Jordan, Jena

<b>Herausgeber:</b>	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
<b>Erscheinungsweise:</b>	4 - 12 x im Jahr mit Originalen; zusätzlich Preisberichte
<b>Abonnement:</b>	Anmeldung an <a href="mailto:gaudiumprobleme@gmail.com">gaudiumprobleme@gmail.com</a> oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
<b>Versand + Belege:</b>	per e-mail als pdf-Dokument
<b>Originale an:</b>	nur per e-mail (only via e-mail) <a href="mailto:gaudiumprobleme@gmail.com">gaudiumprobleme@gmail.com</a>
<b>Homepage:</b>	<a href="https://www.kunstschach.ch/gaudium.html">https://www.kunstschach.ch/gaudium.html</a>
<b>Lösungen:</b>	und Kommentare bis zum <b>15.10.2021</b>
<b>Unkostenbeitrag:</b>	keiner
<b>Informalturniere:</b>	2021 + 2022: #2, #3, #n / h# / s# / fairy
<b>Preisrichter:</b>	V. Zipf (ortho); M. Rittirsch (h#); F. Reinhold (s#); V. Crisan (fairy)

## Urdrucke

Wir begrüßen herzlich Anton Baumann aus Luzern als neuen Autor in Gaudium! Er präsentiert uns ein Weinglas zum Anstoßen. --- Definitionen: **Beamenschach:** Alle Steine sind beamtet. Ein beamteter Stein ist nur zugfähig, wenn er unter Beobachtung eines gegnerischen Steines steht; unbeobachtet ist er zugunfähig und ohne Wirkung auf den gegnerischen König, behält aber seine Kraft zu beobachten bei. **Kamel:** 1:3 – Springer. **Nachtreiter:** Macht beliebig viele Springersritte hintereinander auf derselben Geraden, wobei nur der letzte Schritt schlagen darf. Der Zug eines Nb1 nach e7 ist also auf c3 und d5 verstellbar, der Zug nach h4 auf d2 und f3, der Zug nach a3 überhaupt nicht. **Platzwechselcirce:** Ein geschlagener Stein wird auf dem Feld wiedergeboren, auf dem der schlagende Stein vor dem Schlag stand. Bauern auf der eigenen Offiziersgrundreihe können nicht ziehen, schlagen oder Schach bieten. Könige sind nicht als Schlagobjekte - wohl aber als Schlagende - zugelassen. **Take & Make:** Schlägt ein Stein Y einen Stein X (keinen K), so muss Y als Bestandteil desselben Zuges vom Feld des Schlages aus noch einen nicht schlagenden Zug gemäß der Gangart von X ausführen. **Zebra:** 2:3 - Springer.

**2211** Gunter Jordan  
Jena



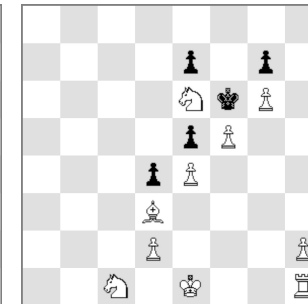
#2 (8+9)

**2214** Mykola Wasjutschko  
UKR-Mala Snihuriwka



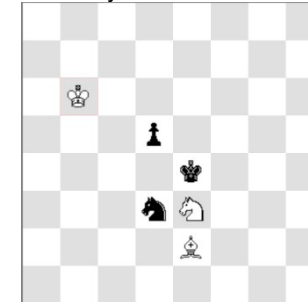
h#2 2 Lösungen (4+7)

**2212** Nikolay Akimov  
KAZ-Schuchinsk



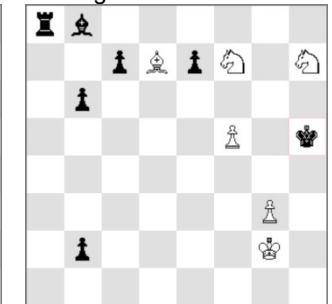
#5 (10+5)

**2215** Claude Beaubestre  
FRA-Viry-Chatillon



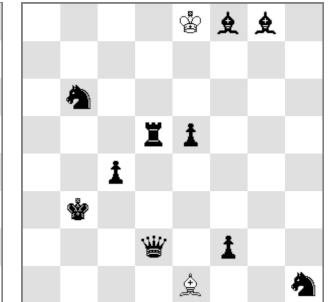
h#3 b) sLd3 (3+3)

**2213** Eberhard Schulze  
Vaihingen



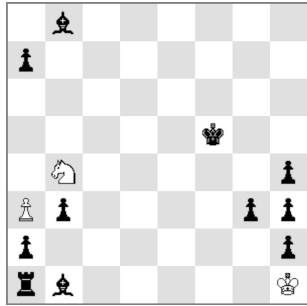
#7 (6+7)

**2216** Mihaiu Cioflanca  
ROM-Piatra Neamt



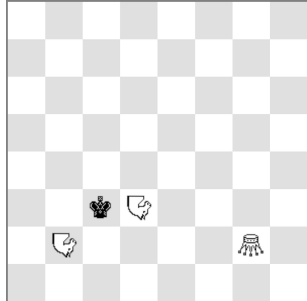
h#5 2 Lösungen (2+10)

2217 Volker Zipf  
Erfurt



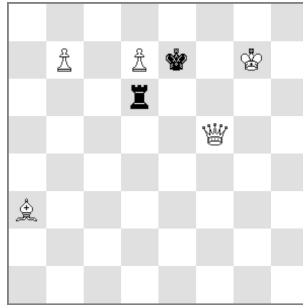
h#6 (3+11)

2220 Sébastien Luce  
FRA-Clichy



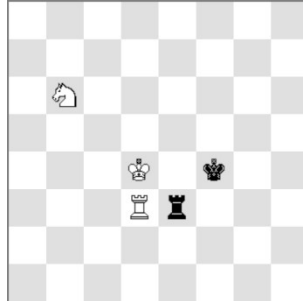
h#2,5 2 Lösungen (3+1)  
Circe Take & Make  
g2=Grashüpf., b2,d3=Nachtr.

2218 Anatoli Stepotschkin  
RUS-Tula



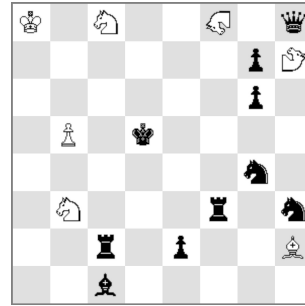
s#10 (5+2)

2221 Niels Danstrup  
DK-Aarhus



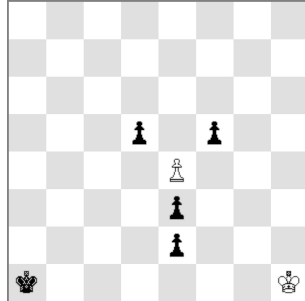
h#5 2 Lösungen (3+2)  
Beamtenschach

2219 Franz Pacht Ludwigs-  
hafen + Dieter Müller †



h#2 3 Lös. PWC (7+10)  
f8=Kamel h7=Zebra

2222 Anton Baumann  
CH-Luzern



h=6 (2+5)  
Roland Ott gewidmet

### Lösungen aus Gaudium 244

2185 (Schulze) 1.fxe4? Lb2!, 1.fgx4? Tg2!, 1.Sd6? Sc3 2.fxe4 Sxd5!, 1.Sc5! (droht 2.Sxe4#) Sc3 2.fxe4 (3.e5#) Sxe4 3.Sxe4#, 1. .. Sd2 2.fgx4 (3.g5#) Sf3 3.Sxe4#. „Neudeutsch mit nettem Auswahl Schlüssel. Gut vom Blatt lösbar.“ [Bert Kölske] „Zwei hübsche Brunner-Dresdner.“ [Karl-Heinz Siehdnrl] „Der wBf3 entscheidet in aller Ruhe nach der von S gewählten Selbstverstellung, ob er von links oder rechts Matt droht. Ein sehr ansehnliches Kleinod.“ [Berthold Leibe] „Der Schlüssel aktiviert die wB-Angriffe, der schwarze Verteidigungs-Springer kann abgelenkt werden.“ [Joachim Benn] Der Autor optimiert diese Aufgabe wie folgt: W.: Kf8 Sb7 Se7 Bd5 Bf3 Bf4 (6), S.: Kf6 Ta2 La4 Lc1 Sb1 Be3 Be4 Bg4 (8), #3, Lösung wie oben. Dieses ökonomischere Stück (Nr. 2185v) ersetzt die Ursprungsaufgabe und nimmt am Informalturnier teil. Der Autor bedankt sich bei Peter Sickinger!

2186 (Akimov) 1.Df1! Kxd2 2.Txd3+ Kc1 3.Df6 Kb1 4.Tb3+ Kc1 5.Df4#, 4. .. Ka2 5.Db2#, 1. .. d5 2.Kg1 2.d4! 3.g6 Kxd2 4.Df4+ K~ 5.Df2#. Zwei vollzügige Varianten mit Rückkehr der wD in der einen und des wT in der anderen. „Schachrätsel im Stil der altdeutschen Schule mit Rückkehren.“ [KHS] „Der sK wird zum Verlassen seines Verstecks gezwungen.“ [JB] Etwas kritischer BK: „Zeigt 3 x Rückkehr. Das 2. Abspield braucht man nicht, zumal der wT in der Mattstellung nachwächst.“

2187 (Ettl) 1.f4? (2.fgx5#) La2 2.Lb6 b1D!, 1.Lb6! (2.cxd6#) d5 2.f4 (3.fgx5#) g4 3.f5 (4.fgx6#) g5 4.Lc7! (5.Lg3#) e5 5.fxe6 e.p.#. „Ein #5, das mit einem e.p.-Matt endet.“ [Autor] „Die klare Logik der Abläufe gefällt mir!“ [BK] „Lenkung des sBd6 nach d5, um die Diagonalen zu sperren für den sLb1 nach a2. Gefällt mir gut.“ [KHS] „Eine prima Idee - abgesehen vom Schlagfluchtschlüssel - makellos aufs Brett gebracht.“ [Peter Sickinger, ähnlich BL] „Mit einem

überraschenden Finale.“ [Claus Grupen] „Dreimal können die schwarzen Bauern das Schlimmste verhindern, dann aber geht's en-passant zum Matt.“ [JB]

2188 (Carf, J.) 1.Kb3 Ld6 2.Lc3 Lxd5#, 1.Kc3 Txd4 2.Sb4 Txd7#, Kd3 Kd1 2.Le3 Lf5#. „Bietet immerhin einen gewissen Lösespaß.“ [BK] „Zusammengewürfelte Varianten ohne zündende, tragende Idee. Das Tschumakow-Thema rettet diese Aufgabe auch nicht mehr.“ [KHS] „Mich stört der untätige sSd7, ein sBd6 würde dasselbe leisten (C-)!“ [Klaus Funk] „A wonderful task!“ [Oleg Paradsinski] „Na ja.“ [Torsten Linß] Drei nebeneinander liegende K-Schlüsselzüge und dadurch „3 sK-Matts auf b3...d3!“ [JB]

2189 (Wasjutschko + Tschernjajewskyj) 1.Ta4 Kxf2 2.Le4 dxe4 3.Tc4 Sd3#, 1.Sb4 Sxa2 2.Dc6 Sc3 3.Tb5 Sa4#. „2 x Mustermatt ohne weiteren Zusammenhang.“ [BK] „Na ja.“ [TL] „Keine leicht zu lösende Aufgabe. Etwa eine Stunde lang gelöst.“ [Iwan Brjuchanow] „Der schwarze König ist ja schon vom Start weg sehr eingemauert.“ [CG] „Nette Kleinigkeit mit schwarzen Opfern, Tschumakow-Thema, Mustermatts mit dem weißen Springer.“ [KHS] „Springerparade nach links und rechts, sehr hübsch!“ [BL]

2190 (Barsukov) a) 1.Se6 Kf3 2.Se7 Ke3 3.Kd5 Kd3 4.Sc6 e4#, b) 1.Sf4 Kg3 2.Kf5 Le7 3.Sge6 Kf3 4.Sg6 e4#. „Miniature, model echo mates from the same field.“ [Autor] „Im Mittelpunkt stehen hier die beiden Ideal-Echomatts mit dem Platzwechsel von Springer und König von Schwarz.“ [KHS] „Echoähnliche Matts. Mich stört derselbe Mattzug, obendrein reicht ein sB statt sL.“ [BK] „Na ja.“ [TL] „Zweimal das gleiche schöne Bauernmatt; nur der sK und seine Untertanen müssen sich entsprechend umstellen.“ [BL] „2 fast spiegelbildliche Matts des sK auf d5/f5 durch gleichen wB-Zug.“ [JB] „Zwei saubere Matts mit ansprechender Symmetrie.“ [CG]

2191 (Schreckenbach + Sickinger) 1.a8D! droht 2.Dxd4+ Sxd4 3.Dc6+ Sxc6#, 2. .. Txd4 3.Dd5+ Txd5#; 1. .. Tc3 2.Sa3+ (2.Dxd4#?) Txa3 3.Dxd4+ Lxd4#, 1. .. Sc3 2.Dd5+ (2.Dxd4#?) Sxd5 3.Dxd4+ Lxd4#. „Doppelsetzung des Themas vom ST-Langzeit-Turnier 2020, Fesselungsnutzung“ [Autoren] und Verteidigungen auf dem gleichen Feld. Die Ausführung des Drohzuges in W2 scheidet noch am Matt des falschen Königs (Berlin-Thema). „Für die Lösung wird noch eine weitere opferbereite wD benötigt.“ [JB] „Tausch der wD-Opfer im 2. und 3. Zug. Beachtlich!“ [BK, ähnlich BL] Durch eine andere, aber interessante Brille schaute KHS: „Ein Opfer von zwei wDD hintereinander im Selbstmatt habe ich noch nie gesehen. Dafür nehme ich auch den schwachen Umwandlungsschlüsselzug in eine zweite Dame in Kauf.“ „S. o.“ [TL - war er vielleicht am Lösungstag nicht besonders gut drauf?!]

2192 (Holubec) a) 1.Se2+! Kf3 2.Dh3+ Ke4 3.De6+ Kf3 4.Tf7+ Kg2 5.Tf2+ Kh1 6.Dd5+ Dxd5 7.Sg3+ Kg1 8.Te2+ Dxd4#, b) 1.Dh6+! Kf5 2.Ld3+ De4 3.Dh3+ Kf4 4.Df1+ Df3 5.Dc1+ De3 6.Se2+ Kf3 7.Dh1+ Kf2 8.Sc1 Dxd4#. „Total geändertes Spiel nach der Zwillingbildung. Das erzwungene Matt durch Zugzwang ist neckisch.“ [BK] „Schade, dass die Idee nur durch Dauerschach realisiert wurde.“ [PS] „b) gefällt mir ein Stück weit besser wegen dem permanenten Schlagangebot der sD, dem Nichtschach im 8. Zug und damit dem Zugzwang für Schwarz.“ [BL] „Mattführung mit freistehender sD und einzugsbarem sB braucht viel Schachgetöse.“ [JB] „(Zu) viel Schachtreiberei. Der Zug 8.Sc1 ist immerhin ein Lichtblick.“ [CG]

2193 (Pandar) 1.Txh1(=wD) 2.Dxc6(=wS) 3.d8S 4.Db5(=wS)#. „4 Springer und Eiffelschach-effekte.“ [Autor] „Ein fein ausgeklügeltes weißes 4-Springer-Matt!“ [JB] „Diese Kombination von zwei seltenen Märchenarten mit ihren Wandeleffekten war schwer zu entwirren und hat einige Lösezeit gekostet.“ [KHS] Hierzu gab es am Rande eine Expertendiskussion zwischen Arnold Beine und Hans Gruber über eine geänderte Definition von Chamäleonenschach. Ich war und bin letztlich auf dem Standpunkt, dass die Definition im Schwalbe-Märchenlexikon die gültige sei (also wie im Vorspann von Gaudium 244 angegeben). Die Definition soll nun angepasst/verändert werden - was aber bis heute noch nicht geschehen ist. Damit gilt weiterhin die angegebene Definition. Die Aufgabe bleibt inhaltlich korrekt. Eine interessante Entdeckung machte noch Thomas Brieden: „Ohne die Eiffelschach-Bedingung ginge ein ser-#3: 1.d8L 2.Le7(=wT) 3.Df5(=wS)#.“

2194 (Parrinello) 1. .. Sxb7 2.Kxb7(+wSb1) Sc3 3.Kc6 Sxd5(+sLc8) 4.Kxd5(+wSb1) Sd2 5.Lf5 Sxe4(+sBe7) 6.Kxe4(+wSb1) Sc3#. Eine circe-typische Schlag- und Wiedergeburtskaskade mit dem Höhepunkt von zweimal Sc3 (da steckt also das Meeranethema drin). Der Autor zeigt uns ferner 2 x Kniest, Fernblock und Mustermatt. „Amüsantes Spiel: Dreimal wird